

Schädlinge im Raps

17. – 20. April 2023

An der Mosel ist seit Wochenanfang die Blüte offen (4 Tage später als im zehnjährigen Mittel). Im Gutland und im Minette wird es morgen bei den ersten Schlägen losgehen (7 Tage später als im zehnjährigen Mittel). Die kühle Witterung der letzten Tage hat alles noch mal verzögert. Die Sonneneinstrahlung hat allenfalls die Streckung etwas gefördert. Sobald die Blüte offen ist, darf der **Glanzkäfer** nicht mehr bekämpft werden, da er an den Pollen der offenen Blüte gelangen kann und keine Knospen mehr aufbeißen muss. Im Oesling sollte noch weiter nach dem Rapsglanzkäfer mittels Klopfprobe geschaut werden. Viel sind derzeit nicht zu finden. An der Mosel finden sich die ersten Exemplare des **Kohlschotenrüsslers**. Die Weibchen legen jeweils ein Ei pro Schote ab, wodurch die Larve die Samenanlagen zerstört. Ein wirklicher Schaden entsteht aber eher im Zusammenspiel mit der Kohlschotenmücke (die ist noch nicht da, die mag es warm und trocken). Auch der Kohlschotenrüssler kann mittels Klopfprobe festgestellt werden. Erfahrungsgemäß ist der Schotenrüssler nur selten bekämpfungsrelevant, meist bei hoher Anbaudichte des Raps. Prophylaktische Mitnahme von Insektiziden bei der Vollblütenbehandlung zum Management der Weisstängeligkeit ist nicht zulässig, sofern der Bekämpfungsrichtwert nicht erreicht ist.

Die Niederschläge am Donnerstag haben die Klopfprobe behindert. Mit viel Übung kann man bei kurzzeitigem Regen den Befall etwas abschätzen. Ganz sicher kann man sich aber nicht sein. Deswegen ab Freitag wieder regelmäßig die Klopfprobe durchführen.

Tabelle 1: Erfassung der Rapsschädlinge am 20. April 2023. Angegeben ist jeweils die mittlere Anzahl der Schädlinge pro Haupttrieb, bzw. Zuflugstärke der Kohlschotenmücke.

Region	Minette	Mosel	Gutland	Oesling		
Standort Sorte	Oberkorn Crocodil	Burmerange Ambassador	Everlange LG Aviron	Kehmen Triathlon	Reuler Astana	Lieler Triathlon
Rapsglanzkäfer Bekämpfungsrichtwert im Stadium BBCH 51-53 4-6 Käfer pro Haupttrieb	6	---	1	1	1	1
Stadium BBCH 55-59 8-10 Käfer pro Haupttrieb						
Kohlschotenrüssler Bekämpfungsrichtwert ist 1 Käfer pro Pflanze, bzw. ½ Käfer bei starkem Zuflug der Kohlschotenmücke	0	0	0	0	0	0
Kohlschotenmücke Kein Bekämpfungsrichtwert bekannt	Noch kein Zuflug					
Stadium Raps (in BBCH) *	59-60	60-61	59	53	53	53

* **BBCH 53** = Hauptinfloreszenz überragt die obersten Blätter; **BBCH 55** = Einzelblüten der Hauptinfloreszenz deutlich sichtbar, aber noch geschlossen; **BBCH 57** = Einzelblüten der sekundären Infloreszenzen sichtbar, aber noch geschlossen; **BBCH 59** = Erste Blütenblätter sichtbar, aber Blüten noch geschlossen; **BBCH 60** = erste Blüten offen, Beginn der Blüte; **BBCH 61** = 10% der Blüten am Haupttrieb offen.



Bestand behandeln



Bestand kontrollieren



Keine Behandlung notwendig



Bestand bereits behandelt

Kurzfassung:

- Blühbeginn im Minette und Gutland ab Freitag.
- Ab Beginn Blüte (BBCH 60) darf der Glanzkäfer nicht mehr bekämpft werden.
- Im Ösling ist der Glanzkäferbefall noch gering. Trotzdem Klopfproben durchführen!
- Bekämpfungsrichtwert beachten! Bienenschutz beachten!
- Erste Kohlschotenrüssler. Noch nicht bekämpfungsrelevant.

KONTAKT: Dr. Michael Eickermann

Luxembourg Institute of Science & Technology (LIST)
Department of Environmental Research & Innovation (ERIN)
41, rue du Brill | L-4422 Belvaux | LUXEMBOURG
michael.eickermann@list.lu; 0049 173 377 58 18

Das Projekt „SENTINELLE“ wird finanziert mit Hilfe der Administration des Services Techniques de l'Agriculture (ASTA).